



OptiBau

Massnahmen zur Arbeitserleichterung und -optimierung auf der Baustelle

Diese Broschüre ist eine praktische Umsetzungshilfe für Planer, Bauleiter und Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes zur Realisierung und Kontrolle von Massnahmen der Arbeitserleichterung und -optimierung auf Baustellen. Zudem ermöglicht sie die Wirksamkeitseinschätzung und Problemlösung vor Ort.

Massnahmen zur Arbeitserleichterung und -optimierung auf der Baustelle

Mit den Optimierungs-Massnahmen sollen gleichzeitig die Belastungen für die Mitarbeiter des Ausbaugewerbes gesenkt, die Qualität am Bau verbessert sowie Kosten und Zeit eingespart werden.

Konkret können folgende Verbesserungen erreicht werden:

- Wirtschaftlichere Abwicklung
- Bessere Ordnung auf der Baustelle
- Reduktion der körperlichen Belastung
- Erhöhung der Baustellensicherheit
- Reduktion von Baumängeln

Nutzen für alle!

Die OptiBau Massnahmen sollen eine Optimierung für alle am Bau beteiligten Akteure, vom Bauherrn über den Planer/Architekten bis zum Bauleiter und den Unternehmen bewirken.

Bauherr

Die OptiBau Massnahmen sind **kostenneutral** – wenn nicht gar von wirtschaftlichem Vorteil. Sie erleichtern die Arbeiten der Unternehmen und führen zu einer Qualitätsverbesserung am Bau mit weniger Mängeln sowie schnellerer Ausführung bei gleichzeitiger Verbesserung der Arbeitssicherheit.

Architekt/Planer

Mit OptiBau wird ein **Standard in der Baustellenlogistik** gesetzt und die Kommunikation strukturiert. Das erleichtert die Planungsarbeit und die Koordination der beteiligten Bauunternehmen. Die Arbeitsausführung wird effizienter und verlässlicher, was die Bauabwicklung beschleunigt und eine termingerechte Fertigstellung unterstützt.

Bauleiter

Mit OptiBau wird die Bauleitung bei der Koordination der Arbeiten vor Ort **entlastet**. Die Baustelle ist geordnet, die Personen- und Materialströme sind automatisch geregelt. Es resultiert eine Qualitätsverbesserung bei der Bauausführung mit einer Reduktion von Baumängeln und entsprechend grossem Potenzial für finanzielle Einsparungen.

Unternehmen

Mit OptiBau profitieren die Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes von der zur Verfügung stehenden Infrastruktur. Der Auftrag wird besser planbar und die Arbeitsausführung effizienter. Die Arbeitssicherheit wird für die Mitarbeitenden verbessert und ihre **körperliche Belastung reduziert**. Dadurch steht ihr Leistungspotenzial für ihre eigentliche Aufgabe zur Verfügung.

Verwendung dieser Umsetzungshilfe

Diese Umsetzungshilfe unterstützt die Planung, Realisierung und Kontrolle der Optimierungs-Massnahmen. Die OptiBau Massnahmen basieren auf rechtlichen Vorgaben (Obligationenrecht, Strafgesetzbuch, Arbeitsgesetz und Unfallversicherungsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen, Richtlinien und Auslegungen) sowie den einschlägigen Normen für die Bauplanung (SIA 118/xxx, Normpositionen Katalog NPK).

Planung & Realisierung




Der grau eingefärbte Bereich beinhaltet die wesentlichen Punkte, welche es für die Planung und Umsetzung der Massnahmen zu beachten gilt und kann als Checkliste verwendet werden.

Kontrolle

Falls die Massnahmen nur teilweise realisiert worden sind, kann der dadurch zu erwartende Mehraufwand mittels eines Ampelsystems abgeschätzt werden.

Ampelsystem

Nachfolgend finden sich die Kriterien zur Verwendung des Ampelsystems. Orange bezeichnet einen vertretbaren Mehraufwand, Rot einen übermässigen Mehraufwand.

Mehraufwand/Mehrbelastung (pro Tag)		
Körperlich*	Personell	Hilfsmittel
		
- 10-30 Min./Person - Tragdistanz < 30m - max. 1 Etage	Mit eigenem Personal auf Platz zu erledigen	Mit eigenen Hilfsmitteln vor Ort lösbar
> 30 Min./Person - Tragdistanz > 30m > 1 Etage	Zusätzliches Personal muss angefordert werden	Zusätzliche Hilfsmittel müssen angefordert werden

*Genauere Einschätzung: Siehe Gefährdungsermittlung SUVA zu Heben und Tragen

Massnahmen der Arbeitsoptimierung

Anlieferung Zu-/Wegfahrt, Umschlagplätze und Ablad



- Zufahrtswege und Umschlagplätze sind gross genug
- Zufahrtswege und Umschlagplätze sind befestigt für notwendige Lastkraftwagen inklusive Hebebühne, Stapler usw.
- Bewilligungen vorhanden und Verkehrsfluss geregelt
- Einschränkungen sind klar kommuniziert
- Abladen mit Kran (Vereinbarung mit Baumeister liegt vor) oder mit bauseitigen Hebemitteln ist möglich

Notizen



Kein
Mehraufwand



Vertretbarer
Mehraufwand



Übermässiger
Mehraufwand



Lagerplätze und Tiefgaragen



- Lagerplätze vorhanden
- Lagerplätze klar definiert und gekennzeichnet
- Lagerplätze geschützt, trocken, abschliessbar
- Lagerplätze eben, horizontal und ausreichend befestigt
- Tiefgaragen sind erschlossen, benutzbar und stehen als Zufahrt für Park- und Lagerplatz zur Verfügung

Notizen



Kein
Mehraufwand



Vertretbarer
Mehraufwand



Übermässiger
Mehraufwand



Verschieben zum/ins Gebäude (horizontal)
Verkehrswege und Zugänge



- Verkehrswege und Zugänge sind frei von Hindernissen und Schwellen
- Verkehrswege sind hinreichend befestigt und mit beladenem Handhubwagen (Palettroli) befahrbar
- Ausreichend dimensioniert, so dass auch grosse Elemente eingebracht werden können (Minimalmasse erfüllt)

Notizen



Kein Mehraufwand



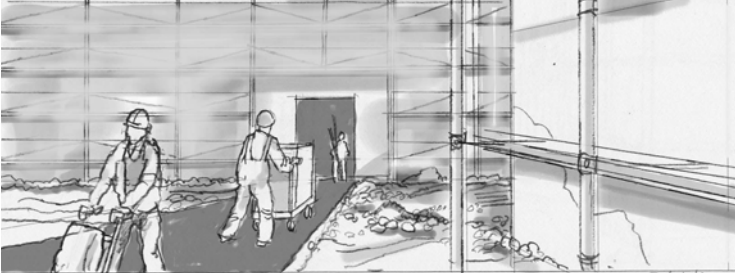
Vertretbarer Mehraufwand



Übermässiger Mehraufwand



Verschiebemittel



- Allgemein benötigte Transport- und Aufzugshilfen sind organisiert und stehen zur Verfügung

Notizen



Kein Mehraufwand



Vertretbarer Mehraufwand



Übermässiger Mehraufwand



Massnahmen der Arbeitsoptimierung (Fortsetzung)

Heben auf Montageort (vertikal)
Aufzugshilfen und Aufzüge



- Aufzugshilfen und Aufzüge stehen während der ganzen Ausbauphase im und ausserhalb des Gebäudes für das Heben der Lasten allen zur Verfügung (z.B. Baustellenkran, Seilwinden, Fassadenlifte, Innenlift, Personenaufzüge)
- Die Innenlifte sind mit Zufahrtsrampen versehen und durch eine Auskleidung geschützt.

Notizen

			
Kein Mehraufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertretbarer Mehraufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übermässiger Mehraufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Umschlagplätze



- Geeignete Gerüstpodeste und Umschlagplätze stehen auf jeder Etage nach Bedarf zur Verfügung

Notizen



Kein
Mehraufwand



Vertretbarer
Mehraufwand



Übermässiger
Mehraufwand



Rückschub und Entsorgung Entsorgungskonzept



- Es liegt ein für alle gültiges und geregeltes Entsorgungskonzept vor (z.B. Muldenkonzept)

Notizen



Kein
Mehraufwand













Vertretbarer
Mehraufwand



Übermässiger
Mehraufwand



Für die Auswertung die Anzahl der orangen und roten Markierungen zusammenzählen. Bei 2 orangen Beurteilungen ist der Nutzen der Massnahmen gefährdet. Bei einer roten oder mehr als zwei orangen Einschätzungen wird der angestrebte Nutzen nicht mehr erreicht.

Ampelstatus	Nutzen	Massnahmen
		Arbeiten ausführen
		
		Arbeiten weiterführen 1. Dokumentation an Chef übergeben 2. Besprechung mit Bauleiter planen
		Arbeiten unterbrechen 1. Chef informieren 2. Vorgehen mit Bauleiter jetzt besprechen 3. Weiterarbeiten - falls möglich
		

Auswertung

Kein Mehraufwand

Summe:

Vertretbarer Mehraufwand

Summe:

Übermässiger Mehraufwand

Summe:



Verbesserungsvorschläge, Skizzen und Notizen

Patronat:
Arbeitgeberverbände des Ausbaugewerbes, Gewerkschaften,
SECO und Suva

Weitere Informationen unter: **www.optibau.info**

Druck- und Bezugsadresse:
Famo-Druck AG ▪ 6055 Alpnach ▪ T 041 672 91 72 ▪ famo.ch